

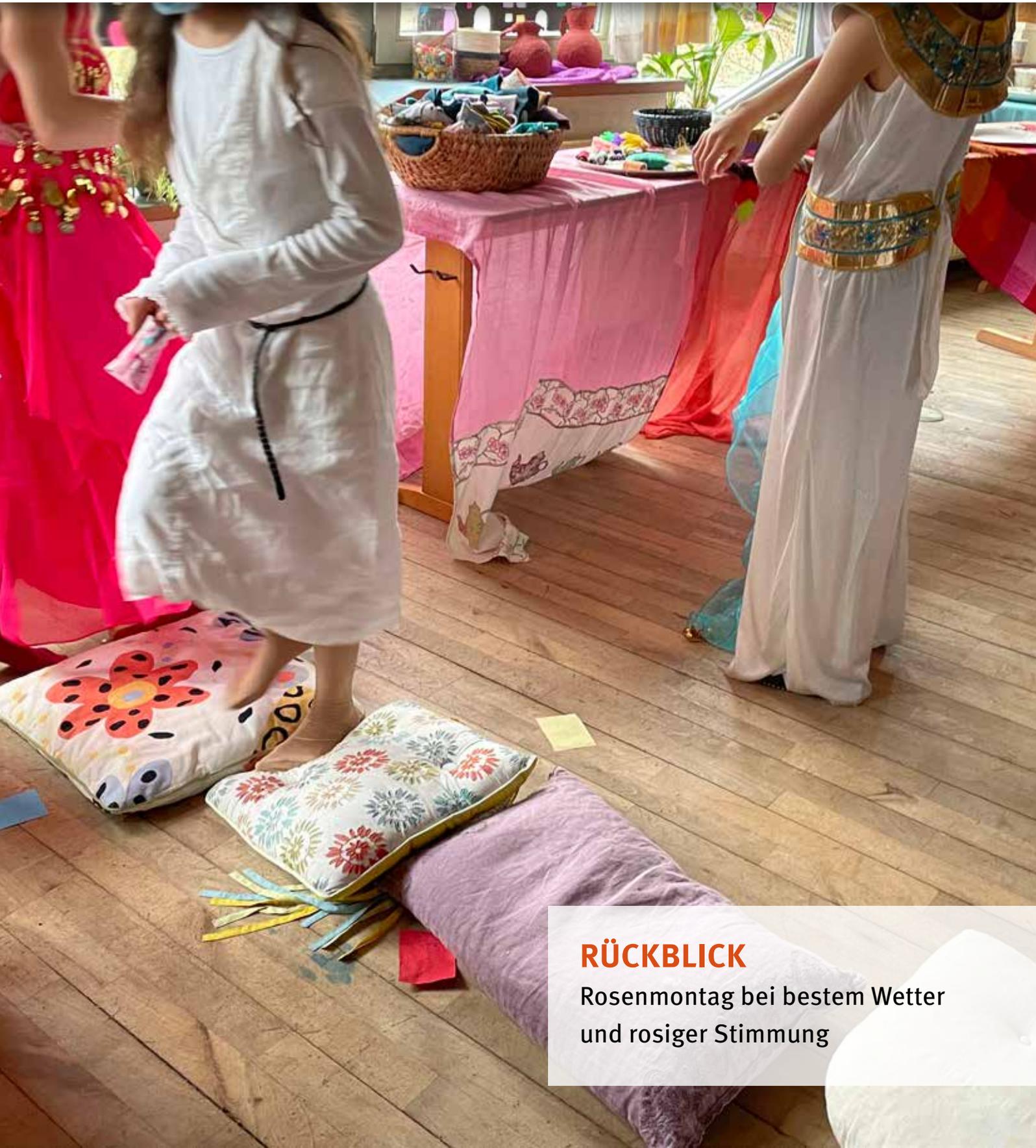
mittwochs

Ausgabe 7 2022

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

2. März 2022



RÜCKBLICK

Rosenmontag bei bestem Wetter
und rosiger Stimmung

Rückblick auf Rosenmontag

Jedes Klassenzimmer eine andere Welt

Am Montag war es soweit: Die Klassenzimmer der Unter- und Mittelstufe hatten sich wie von Geisterhand verzaubert und ließen unsere Kinder in fantastische Welten eintauchen. Traditionell griff die Themenwelt den Schwerpunkt der Klassenstufen auf und Kulisse, Spiel- und Bastelangebot sowie ein leckeres Buffett boten unseren Kindern einen unvergesslichen Tag.

In der ersten Klasse trafen sich verschiedenste Märchenwesen wie Prinzessinnen, Könige, Hexen, Ritter etc. im Zauberwald. Neben der Vorlesecke konnte sich jedes Kind seinen eigenen Froschkönig basteln und später in geselliger Runde ein Kunststück vorführen.

In der zweiten Klasse waren verschiedenste Tiere und Fabeltiere zusammengekommen, um gemeinsam und friedlich einen tollen Tag in der grünen Umgebung zu feiern.

In der dritten Klasse war es laut und rege: Fleißige Handwerker*innen hämmerten, stempelten und fädelten an vier Stationen wunderschöne Kunstwerke.

In der Burg Centenstein im 2. Obergeschoss hielt die Ritterschaft samt Burgfräuleins der 4. Klasse eine abenteuerliche Runde ab. König Centmayer führte dabei die ritterlichen Spiele an und man nahm an einer edlen Ritterschmahl herrliche Köstlichkeiten ein.

Die 5. und 6. Klasse erweckten den Orient und das Forum Romanum zum Leben. In der 5. Klasse raschelten und klimperten beim Tanzen die verzierten Kostüme und die Stationen für Hennabemalung, Nähen und aus der Zukunftskugel lesen waren sehr beliebt.

In der 6. Klasse tanzte das römische Volk ausgelassen auf dem Marktplatz, der von tollen Ständen umgeben war, die original römische Speisen anboten. Diese hatten die Schüler*innen im Unterricht der Rom-Epoche recherchiert und das Faschingsfest machte diese Epoche erlebbar.

Willkommen im Casino: Das Thema wurde von der 7. Klasse nicht nur selber gewählt, sondern auch eigenständig organisiert und umgesetzt. Dabei schafften die Kinder/Jugendlichen erstaunliches. Das Klassenzimmer war verdunkelt und mit Diskokugel, Musik, Spieltischen und Cocktails war eine großartige Atmosphäre entstanden, die alle Beteiligten sichtlich genossen.

In der 8. Klasse hat man sich für eine ruhigere Art des Rosenmontags entschieden. In Sitzsäcken und Schlafsäcken hatten es sich die Schüler*innen mit Popcorn und Videoleinwand gemütlich gemacht. Nach fast 20 Jahren probte die 8. Klasse mal nicht an einem Rosenmontag das 8-Klass-Spiel. Dieses wurde – in der Hoffnung auf Zuschauer*innen – in einen wärmeren Monat verschoben.

Dieser Tag war einfach toll und gefühlt viel zu kurz. Da hatten die Kleinklassen mehr Glück! Sie durften bis in den Nachmittag feiern und verzauberte Stunden erleben. Während die Königskinder der 1. Kleinklasse Prüfungen durch Tasten/Fühlen oder Prickeln bestehen mussten, um sich nach dem Mittagessen auf große Schatzsuche zu begeben, trafen in den anderen Klassen alte Hochkulturen und andere zauberhafte Wesen aufeinander und erlebten in ihren hübsch dekorierten Welten einen besonderen Tag.

Nach all den letzten Monaten und den Entbehrungen, die diese Zeit mit sich brachte, war dieser Tag wie ein Zauberelixir, er ließ diese für kurze Zeit vergessen. Die Kinder und auch Lehrer*innen hatten sichtlich Freude am gemeinsamen feiern. Und genau diese Momente und Erlebnisse füllen unser Herz. Möge dieser Tag ein Vorgeschmack auf weitere gemeinschaftliche Begegnungen an unserer tollen Schule sein. Immerhin schürt der Exit-Plan vom 28.2. Öffnung und vielleicht ist eine Schulfeier am 12.3. nach dem Schulsamstag möglich ...

Inge Bosse, Redaktion





Rosenmontag
Eindrücke aus den wunderschönen Klassen







Lehrerkolumne

Ich wurde gefragt warum ...

Letzte Woche wurde ich gefragt, warum in der mittwochs immer so viele Berichte aus dem Schulleben positiv und idyllisch dargestellt werden. Es sei doch nicht alles immer so einfach und schön wie es manchmal so geschrieben und beschrieben wird. In der Welt nicht und auch nicht in unserer Schule.

Nein, es ist nicht alles einfach und schön und ja, auch in unserer Schule gibt es immer wieder unangenehme Dinge, die zu klären und zu entscheiden sind, in die eine Richtung oder in die andere. Es gibt tatsächlich Dinge die verhandelbar sind, andere dagegen leider nicht. So ein Schulleben bringt dies einfach mit sich! In so einem Organismus, mit dem wir es in unserer Schulgemeinschaft zu tun haben, befinden sich mindestens genauso viele Meinungen wie Elternhäuser oder Lehrkräfte vertreten sind. Es prallen viele Ansichten, Ideen, Lösungsvorschläge und Weltanschauungen aufeinander. Diese Tatsache spiegelt sich auch bei unseren Schüler*innen wider: Ich stehe tagtäglich vor Schüler*innen, die mich entweder anflehen, ihre Masken während des Unterrichts nicht tragen zu müssen (und dabei gegen die jetzigen Regeln zu verstoßen) oder im Gegenteil vor Schüler*innen, die inzwischen so verängstigt sind, dass sie auch in der 5-minütigen Maskenpause diese nicht ablegen wollen.

Schulen unterliegen seit Monaten der 2G-Regelung – wir sind davon nicht ausgenommen. Für viele Elternhäuser hat diese Regelung fatale Folgen: Sie dürfen das Schulgelände erst nach 16:30

Uhr betreten; nicht dann, wenn die Kinder schon früh Unterrichts-ende haben und z.B. noch geputzt werden muss. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die es trotzdem möglich gemacht haben oder die für jemand eingesprungen sind. Auch nicht einfach, wenn eine Schulveranstaltung stattfinden soll und manche Eltern daran nicht teilnehmen dürfen. Ein Dank an alle, die es aushalten mussten und die sich über diese Tatsache Gedanken gemacht und nach Lösungen gerungen haben! Auch nicht einfach, wenn manch vorgegebene Regel scheinbar ihre Sinnhaftigkeit verloren hat und trotzdem eingehalten werden muss. Viele Maßnahmen haben uns in der Gesellschaft gespalten. Machen wir uns nichts vor, diese Spaltung ist überall zu spüren und auf vielen Ebenen in unserem Schulleben auch: Bei Schüler*innen, bei Eltern und bei Fachkräften. Nein, es ist nicht alles schön und einfach in der Schule.

Aber auch wenn ein damit verbundener Schmerz in unterschiedlichen Weisen real ist, lasst uns einen konstruktiven Weg gehen und mit Positivität und Zuversicht in die Zukunft schauen. Lasst uns Toleranz und Akzeptanz füreinander üben. Als Eltern und als Lehrkräfte sind wir Vorbilder für die nächste Generation. Und die haben es verdient!

In diesem Sinne wünsche ich uns eine gute gemeinsame Zeit.

Dominique Tolo-Litschgy

Termine

Elternabende

7. März

1. Klasse, Frau Wetzig, 19.30 Uhr

Erste Hilfe-Kurs 10. Klasse

A: 4. + 11. März / B: 18. + 23. März

Waldorf offensiv: Tag der offenen Tür

5. März, 9 bis 14 Uhr

Schulsamstag

12. März

Mitgliederversammlung

22. März, 19 Uhr, Festhalle

Osterferien

4. bis 19. April

Stellenausschreibung unserer Schule

Wir suchen ...

- Erzieher*in als Gruppenleitung
- Physiklehrer/in für die Mittel- und Oberstufe
- Klassenlehrer*in
- Musiklehrkraft (m/w/d) für die Klassen 1 bis 12 unserer Förderschule
- Förderlehrkraft (m/w/d) für die Klassen 1 bis 12 unserer Förderschule

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite. Gerne dürfen Sie auch Bekannte und Freunde auf unsere Suche hinweisen.

DIE VERTRETUNGSPLÄNE sind ab sofort auf iServ unter News verfügbar.



Facebook



Instagram

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvina@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulleitungsgremium (SLG)

Michael Ehinger, Gerrit Eix & Silke Mechelke
schulleitung@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,
christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

Schulaternrat Heilpädagog. Schulzweig (SER-HPSZ)

ser-hpsz@waldorfschule-bs.de

Schulaternrat (SER)

Christian Buschbeck
elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender &
Tanja Riberi, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervvertretung@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de
Telefon 05068-75 63 929

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Annika Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern),
Julina Eichelberger (Schulsozialarbeiterin)
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 11.30 - 14.00 Uhr
schrankladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de